

Das Profil Bewegungsklasse – „Bewegung macht beweglich – und Beweglichkeit kann manches in Bewegung setzen“

In der Bewegungsklasse steht Bewegungsförderung im weitesten Sinne im Fokus. Über die Bewegungsvielfalt soll ein positives, selbstbewusstes und ganzheitliches Körpergefühl sowie ein nachhaltiges Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein aller Schüler*innen der Bewegungsklasse gefördert werden. Damit einhergehend erfolgt auf unterschiedlicher Art und Weise auch eine breite Förderung einzelner leistungssportlicher Talente verschiedener Sportarten.

Die Schüler*innen der Bewegungsklasse sollen Interesse und Offenheit zeigen, sich gemäß ihrer individuellen sportlichen Voraussetzungen, Neigungen sowie Bedürfnisse einzubringen. Im Laufe ihrer Schulzeit lernen sie viele neue (Trend)sportarten und Bewegungsspiele kennen. Sie machen neue Bewegungserfahrungen, bauen ihre Bewegungsfertigkeiten aus, stellen sich unbekanntem sportlichen Herausforderungen, sammeln Erfahrungen im Umgang mit individuell unterschiedlichen Leistungsgrenzen und erwerben Wissen über eine gesunde sowie nachhaltige Lebensweise.

Ein Garant für den Erfolg der Bewegungsklassen der IGS Flöteich ist die Bewegungsvielfalt und die Öffnung des Unterrichts nach außen, die unter anderem durch eine konzeptionell verankerte, offene und flexible Zeitstruktur gewährleistet wird:

Zum Konzept der Bewegungsklassen an der IGS Flöteich gehört es, den Schüler/innen mehrere Wochenendsportangebote im Schuljahr zu bieten, die ihnen eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten aufzeigen und ihnen Spaß und Freude machen. Diese abwechslungsreichen Bewegungsaktionen finden oftmals in [Kooperation](#) mit Sportvereinen und anderen Sporteinrichtungen statt. Die Bewegungsklassen bekommen Zugang zu besonderen Bewegungs- und Freizeitsportaktivitäten, wie z.B. Radtouren, Kanufahren, Kletterparkbesuch, Bouldern, Tanzworkshop, BMX und Skaten, Teilnahme an öffentlichen Laufwettbewerben, Zirkustag, Wasserskifahren beim Beachclub Nethen, Jump House Besuch, etc. Diese - in der Regel im Rahmen einer herkömmlichen Sportstunde und in der Schule nicht durchführbaren Aktivitäten - sind wichtige und verpflichtende Unterrichtsinhalte der Bewegungsklassen und garantieren die Öffnung der Schule nach außen. Es werden Brücken zur sportbezogenen Lebenswelt der Jugendlichen gebaut. In das Blickfeld rückt die Suche, wo, wie und wann erlernte Sport- und Bewegungsformen außerhalb von Schule weiter betrieben werden können. Zugänge zu Sportvereinen und Sportarten werden geschaffen und so profitieren beide – Schule und Sportverein – von der Zusammenarbeit. Zudem wird bei den Schüler*innen eine stärkere Identifikation mit dem Schulsport und den Sportvereinen im Stadtteil erreicht.

Ein weiterer konzeptioneller Baustein der Bewegungsklasse ist die verpflichtende Teilnahme an sportlichen „[Zeit für Vieles](#)“ Angeboten. Die Schüler*innen wählen nach ihren individuellen Interessen und Neigungen mindestens eine regelmäßig wöchentlich stattfindende, sportliche „Zeit für Vieles“ (ZfV) aus einem breit gefächerten Angebot im [Ganztage](#): Große Spiele (Fußball, Volleyball, Basketball, Hockey, etc.), Tischtennis, Badminton, Tanz, Zirkus und Bewegungskünste, Cheerleading, Geräteparkour, Einradfahren, Kleine Spiele, Fußballschule,

Sportabzeichen inklusiv, BMX fahren, etc. Im Rahmen dieses selbst gewählten ZfV Bewegungsangebotes haben Schüler*innen verschiedene Mitgestaltungsmöglichkeiten und können je nach Interesse und Sportererfahrung auch ZfV-Angebote unterstützen und sich als Sportassistenten bzw. -asistentinnen engagieren. Einige Schüler*innen bringen ihr sportliches Know How sowie neue Trendsportideen ein (BMX fahren, Hip Hop, Parkour, Skaten, etc.). Sie sind „Trendsetter*innen“, ziehen andere mit und werden so zu Multiplikator*innen für ihren Sport.

Die Schüler*innen der Bewegungsklasse werden ermuntert, in der Woche einzelne täglich geöffnete Mittagsfreizeiten (MFZ), MFZ „Offene Sporthalle“, und „Bewegte Pausen“ im Forum zu besuchen bzw. diese auch als „Experten einer Sportart“ mitzugestalten. In diesen Bewegungsangeboten können Schüler*innen ihr sportliches Handeln selbst gestalten: in der MFZ „Offene Sporthalle“ gibt es die Möglichkeit zum Bolzen mit Freunden auf dem Kunstrasen, Streetball spielen, Mintrampolin springen, Üben für JftO Turniere, etc. und in der „Bewegten Pause“ im Forum von 10.15 Uhr bis 10.45 Uhr sind Zirkus- und Bewegungskünste sowie tänzerische Aktivitäten zum Ausprobieren und Üben möglich: Jonglage, Einrad- und Hochrad fahren, Kugelball und Stelzen laufen, Akrobatik, Hip Hop, Cheerleading, etc. möglich.

Klassenfahrten der Bewegungsklassen haben immer einen erlebnispädagogischen und sportlichen Charakter: Klassenfahrt mit dem Fahrrad, Inselfahrt mit verschiedenen sportlichen Angeboten, Waldeinsatz mit Freizeitsportaktivitäten, etc.

Auch in der wöchentlich stattfindenden Klassenratsstunde können in der Bewegungsklasse wichtige Bewegungserfahrungen ausgetauscht und sportübergreifende Aspekte (siehe: [Themenplan und Sport](#)) wie Sport und Gesundheit, Sport und Umwelt, Sport und Konsumverhalten, etc. thematisiert und kritisch reflektiert werden.

Die im Rahmen der Bewegungsklasse gewonnen sportlichen Erfahrungen stellen für die Schule eine unverzichtbare Ressource dar. Schüler*innen aus Bewegungsklassen helfen bei Sportfesten und Sportevents aus, wirken mit oder unterstützen die Durchführung von sportlichen Ganztagsangeboten (MfZ, ZfV) sowie Schulveranstaltungen, z.B. Talentshows und Jugend trainiert für Olympia Turniere (JftO). Viele ältere Schüler*innen nehmen auch an verschiedenen Qualifizierungsmaßnahmen teil (Erste Hilfe Kurs, Sportassistentenausbildungen, MICK Coachausbildung, etc.) und wirken danach in schulischen und außerschulischen Sportprojekten mit, wie z.B. als Coach beim [Open Sunday](#), als Schiedsrichter*in und als Turnierleitung bei Turnieren (JftO, Fußballturnier MICK und JICK, Grundschulsportfeste) oder betreuen Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen (Mädchenfußball AG an der GS Ohmstede, Zirkus AG an der Grundschule Nadorst).

Gemäß des Mottos „Bewegung macht beweglich – und Beweglichkeit kann manches in Bewegung setzen“ eröffnet das Profil und Konzept der Bewegungsklasse viele Türen für persönlichkeitsbildende und nachhaltige, innovative Entwicklungen.